Blum

Zeigt, was Internationalisierung heißt

Donnerstag, 07.09.2017

Höchst (Österreich)/Milton Keynes (Großbritannien). Mit dem „Global Player Award“ wurde der Beschlägehersteller Blum in diesem Jahr ausgezeichnet. Der Preis würdigt Unternehmen, die sich in den vergangenen Jahren eine starke Position am Weltmarkt erarbeitet haben. Wie dies gelingt, zeigte der österreichische Hersteller jetzt einer Gruppe ausgewählter Journalisten exemplarisch anhand der britischen Niederlassung in Milton Keynes.

1987 gegründet, zählt Blum UK heute 55 Mitarbeiter, die sich intensiv um die Betreuung der Kunden auf der Insel kümmern. „Das wichtigste ist, Emotionen zu wecken“, so David Sanders, Sales und Marketing Director Blum UK. Denn nur so lasse sich ein Produkt verkaufen. Dabei lässt die Muttergesellschaft die Tochter relativ eigenständig agieren, um auf die speziellen Anforderungen des Marktes reagieren zu können. Während Blum bei Endverbrauchern in Deutschland wenig bekannt ist, spricht Blum UK diese Zielgruppe beispielsweise explizit an. „Das ist auch der wesentlichste Unterschied zwischen dem deutschen und dem britischen Markt“, so Sanders. Dafür ist das Team von Blum UK im ganzen Land unterwegs und unterrichtet Händler über die Vorteile der Blum-Produkte für den Endverbraucher.

Zudem wartet Blum UK in Milton Keynes, unweit von London, mit einem hochmodernen „Experience Center“ auf. In diesem wird auf die Geschichte von Blum eingegangen sowie die Produkte noch einmal in der praktischen Anwendung gezeigt.

Einen ausführlichen Bericht über unseren Besuch bei Blum UK lesen Sie in der Ausgabe 10 des küche&bad forum.

Zeigt, was Internationalisierung heißt